

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Nymphicus“ vom 4. Januar 2021 13:55

Zitat von Tom123

Ganz nach dem Konzept: Germany first!

Ich glaube, dass man ein Konzept wie die EU nicht denken kann, indem man für einzelne Aspekte rausgreift und überlegt, was für einen besser ist.

Natürlich ist für uns als reiches Land vieles alleine einfacher. Natürlich wäre es für uns einfacher, wenn wir die Mittelmeerländer mit den Flüchtlingen alleine lassen. Natürlich ist es für uns doof, wenn wir mehr einzahlen als wir rausbekommen. Wenn mit Deutschen Steuergeldern in Spanien Strukturhilfe gemacht wird.

Aber das ist nicht die Idee der EU. Die Frage ist, wie lange wären wir noch reich ohne Binnenmarkt und Euro? Was profitieren wir im Export vom Euro? Ohne Euro wäre die DM viel stärker, was den Export behindert. Was sparen wir jedes Jahr an Zinsen für unsere Schulden?

Und dann noch diese kleinen anderen Dinge: Frieden in Europa, keine Grenzen, Gemeinsamkeit, Demokratie stärken, sich gegen China, die USA, etc. durchsetzen, Zusammenarbeit auf vielen Feldern,

Ich empfinde deinen Standpunkt als pauschalisierend. Deutschland hat ja nicht zurückgesteckt, damit andere etwas davon haben, sondern die EU hat sich insgesamt ins Hintertreffen katapuliert. Ich denke eine erfolgreiche Solidargemeinschaft wäre dem ganzen zuträglicher, als eine unerfolgreiche. Und zur Fairnis gehört es auch, seine Interessen vertreten zu dürfen. Ihr könnt nicht ernsthaft erwarten, dass Deutschland sich im Geschwindigkeit des Weltdurchschnitts impft und zehntausende Tote und zerstörte Existenzenn, reale Menschen mit Namen und Gesichtern, einfach hinnimmt? Wenn man so unkonkret bleibt ist sowas natürlich immer einfach daher gesagt, aber würdest Du mit deiner Familie auf eure Impfstoffdosis zunächst verzichten, damit ein unbekannter Mensch sie bekäme? Wenn Du das nicht tust, stehen Forderung und Handeln nicht im Einklang.

Politiker aller Länder sind übrigens darauf vereidigt die Interessen ihres Landes vorrangig zu berücksichtigen. Das heißt nicht, dass man soziopathisch und unethisch vorgehen muss, aber man darf einem Politiker nicht vorwerfen die Interessen seines Landes "first" zu stellen bzw ich würde bei denen, die behaupten, dass sie dies nicht täten mal ganz genau hinschauen, ob da nicht auch Heuchelei dabei ist.